

Ordentliche Generalversammlung – Mittwoch, 7. April 2021
Rede Mario Greco, Group Chief Executive Officer

Meine Damen und Herren

Auch ich begrüsse Sie herzlich zu dieser Generalversammlung!

Für uns alle – Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – war die Pandemie eine grosse Belastung: Die Angst vor der Krankheit; die Sorge um Familie und Freunde; die Unsicherheit um die Firma oder die Stelle. Aber auch das Fehlen der sozialen Kontakte in Beruf und Freizeit, die durch COVID-19 nicht mehr möglich waren.

Ich muss Ihnen nicht erklären, dass es aussergewöhnliche Zeiten waren und sind. Aber es sind genau diese Momente, in denen eine Versicherung für viele Menschen enorm wichtig ist – und in denen sie beweisen kann, dass sie in Krisen gut funktioniert. Dass sie, wie es der Name sagt, eine Sicherung ist.

Deshalb war es wichtig, dass wir bei Zurich gut vorbereitet waren, damit wir für unsere Kundinnen und Kunden da sein konnten. Ich darf mit grossem Stolz sagen: Unsere Zurich-Mitarbeitenden haben in dieser grossen Krise tolle Arbeit geleistet und den Härte-test bestanden!

Wie haben wir von Zurich unseren Kunden geholfen?

- Wir haben schnell und unbürokratisch für fast alle Kunden mit Epidemie-Versicherungen eine vollständige COVID-19-Deckung geleistet.
- Wer eine Pandemieversicherung ausdrücklich ausgeschlossen hatte, konnte mit Geldern aus dem Zurich-Solidaritätsfonds rechnen.
- Wir haben Zahlungsfristen verlängert, und Mieten reduziert.
- Zusammen mit der Z Zurich Foundation haben wir die Gesundheitsarbeiter an der Front unterstützt.
- Und wo es nötig war haben wir wohl-tätigen Organisationen finanziell bei ihrer Arbeit für die Verletzlichsten geholfen.

Bei der Bewältigung dieser Pandemie haben sich unsere Investitionen in die Digitalisierung ausbezahlt:

- Wir sind im Home-Office und konnten trotzdem jederzeit unsere Kunden nahtlos bedienen.
- Wir ermöglichen Schadensmeldungen via Video.
- Wir setzen elektronische Unterschriften ein.
- Und unsere Risk Engineers beurteilen nun virtuell die Risiken von Unternehmen.

Wir haben unsere Kunden im letzten Jahr weltweit über sämtliche Geschäftsbereiche direkt und indirekt mit insgesamt mehr als 1 Milliarde Dollar unterstützt.

Wichtig für mich war: Wir erledigten die Anliegen unserer Kunden schnell und unkompliziert. Das wurde von ihnen sehr geschätzt: Zurich hat heute deutlich mehr Kunden als vor einem Jahr. Und unsere Kunden sind vor allem auch zufriedener, wie unsere Befragungen zeigen. Und auch unsere Mitarbeitenden arbeiten noch lieber bei uns, was mich sehr freut.

Neben den COVID-19 Schadenfällen ergaben sich für uns im Jahr 2020 auch höhere Kosten durch verschiedene Katastrophen weltweit. Im Vergleich zu 2019 beliefen sich diese für Zurich auf zusätzlich 600 Millionen Dollar.

Für eine Versicherung müsste ein solches Jahr eigentlich ein miserables Jahr sein. Und trotzdem konnte Zurich einen Betriebsgewinn von 4,2 Milliarden Dollar und einen Reingewinn von 3,8 Milliarden Dollar erreichen. Das ist – trotz Pandemie und Katastrophen – nur 8 Prozent tiefer als im sehr erfolgreichen Jahr 2019.

Meine Damen und Herren: Das ist ein starkes Ergebnis!

Es ist das Resultat der harten Arbeit aller Beteiligten bei Zurich in den vergangenen Jahren. Wir wollten, dass Zurich finanziell gesund, operativ agil und digital fit ist.

Das ist uns, wie das Resultat zeigt, gelungen.

Auch wenn ich in die nähere Zukunft schaue bin ich – trotz Fortsetzung der Pandemie – optimistisch: Wir haben vor allem in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahres einen starken Anstieg des Business gesehen. Die Kapitalbasis ist zudem äusserst solide. So solide, dass wir im Dezember die Akquisition des Schadens- und Unfall-Versicherungs-

Geschäftes von MetLife durch unsere Zurich-Tochter Farmers Group Inc. für 3,94 Milliarden Dollar vereinbaren konnten.

Und dies alles, ohne Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, eine tiefere Dividende auszuzahlen.

Das bestätigt uns in unserer Strategie: Wer langfristig denkt und handelt, handelt immer auch im Interesse der Eigentümerinnen und Eigentümer des Unternehmens. Langfristig ausgerichtetes Handeln nützt aber auch den anderen Stakeholdern, den motivierten Mitarbeitenden etwa, die eine gute Kundenbetreuung ermöglichen. Und zufriedene Kunden führen zu guten Geschäften. Der Kreis schliesst sich so wieder.

Meine Damen und Herren, unser Chairman hat es bereits gesagt, aber man kann es in diesen Zeiten nie genug sagen: Diese Pandemie wird vorbei gehen.

Und dann wird sich unser Blick wieder auf die grossen Herausforderungen richten, die vor uns liegen: Klimaerwärmung, Spannungen in der Gesellschaft, starke Disruption durch Digitalisierung.

Wir bei Zurich sind stolz, dass wir im jüngsten Dow Jones-Nachhaltigkeits-Index die Nummer 1 unter den Versicherungen sind. Wir haben auch die Ziele der Vereinten Nationen zur Begrenzung des globalen Temperaturanstieges auf 1,5 Grad unterzeichnet.

Wir handeln auch ganz praktisch, zum Beispiel mit dem Projekt Zurich Forest, einer Kooperation mit dem Istituto Terra, um den Atlantikregenwald in Brasilien wieder aufzuforsten. Mit unserer Unterstützung können 1 Million Bäume gepflanzt werden, um zu wachsen und so zu helfen, das Gleichgewicht in der Natur wiederherzustellen.

Wenn wir stabile Gesellschaften möchten müssen wir aber auch mehr für unsere Workforce tun. Die letzten 20 Jahre haben vor allem den Konsumenten dank Globalisierung sinkende Kosten für Güter gebracht. Die Löhne hingegen stiegen kaum. Wir denken, dass wir uns die nächsten Jahre dieser Frage widmen müssen. Wir versuchen deshalb mit unserem Arbeitsmanifest, eine neue Balance zwischen Arbeit und Kundeninteressen zu finden.

Ich habe schon viele Male gesagt, dass die Digitalisierung gerade auch unsere Industrie radikal verändern wird. Und die Corona-Krise wird dies nur noch

beschleunigen. Durch immer genauere Daten werden wir zum Beispiel individuelle Risiken immer besser einschätzen können.

Vertrauen ist unser grösstes Kapital, das dürfen wir trotz aller Digitalisierung nicht verspielen. Deshalb genießt der Datenschutz bei uns oberste Priorität.

Die Digitalisierung wird das Geschäft einer Versicherung massiv verändern. Wir bei Zurich haben uns darauf ausgerichtet. Bereits heute kommt rund die Hälfte der Einnahmen nicht aus Prämien, sondern von wiederkehrenden Service-Gebühren.

Wir haben deshalb die Global Business Plattform geschaffen, um innovative Dienstleistungen und Produkte zu entwickeln. Als erstes konkretes Projekt ist daraus LiveWell hervorgegangen, eine globale Plattform für Gesundheits- und Wellbeing-Dienstleistungen. Und zwar mit Sitz in der Schweiz, ganz bewusst im Sinne unseres Arbeitsmanifests.

Aber vor allem haben wir unsere Perspektive auf drei Jahre ausgerichtet. Dieser Weitblick hat uns in diese starke Position gebracht, in der wir uns heute befinden. Dazu gehört auch die Zusammenarbeit mit anderen grossen Organisationen. Es freut mich in diesem Zusammenhang, dass wir unsere Vertriebspartnerschaft mit der Deutschen Bank erneuern konnten.

Ich möchte mich bei Ihnen als Aktionärinnen und Aktionäre des Unternehmens herzlich bedanken. Sie glauben an uns, Sie glauben an Zurich.

Ich möchte mich bei unserem Chairman Michel Liès und dem Board für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein grosses Dankeschön an die Mitarbeitenden, die grossartige Arbeit geleistet haben.

Und natürlich möchte ich mich bei unseren Kunden bedanken. Sie zeigen mit ihrer Treue, dass sie unsere Leistung schätzen – und sich bei uns immer sicherer fühlen.

Sicherheit steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Und in diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir diese Gesundheitskrise sowohl physisch und psychisch gut überstehen und uns auf die Herausforderungen der Zukunft konzentrieren können!

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.



Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich in über 215 Ländern und Gebieten eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level-I-American-Depositary-Receipt-Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.